

Tarifvertrag, Tarifverhandlungen, Streik

Informationen für ausländische Mitarbeitende der DB AG

Die Deutsche Bahn AG verhandelt die Arbeitsbedingungen nicht mit jedem und jeder Mitarbeitenden einzeln, sondern die Gewerkschaften verhandeln für alle Mitarbeitenden zusammen. Am Ende beschließen sie einen Tarifvertrag.

Die großen Gewerkschaften bei der Bahn sind die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) und die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL).

Im **Tarifvertrag** stehen dann Regeln, die für alle DB-Mitarbeitende gelten. Zum Beispiel:



Wie viele Tage Urlaub Du im Jahr hast.



Wie viel Gehalt Du für eine bestimmte Arbeit bekommst.

Tarifverträge gelten eine bestimmte Zahl von Monaten oder Jahren. Danach wird neu verhandelt:



In den **Tarifverhandlungen** fordert die Gewerkschaft Lohnerhöhungen und gute Arbeitsbedingungen. Die Deutsche Bahn AG legt ein Angebot vor.



Dann wird verhandelt.



Wenn es keine Einigung gibt, kann die Gewerkschaft die Mitarbeitenden zum Streik aufrufen. Dazu befragt sie ihre Mitglieder.

Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter kannst Du bei einem **Warnstreik** oder einem längeren **Streik** mitmachen. Dazu musst Du nicht Mitglied in einer Gewerkschaft sein.



Für die Zeit, in der Du streikst, bekommst du kein Gehalt von der DB. Mitglieder der Gewerkschaft bekommen ihr Gehalt in dieser Zeit von der Gewerkschaft bezahlt.

Weitere Informationen

Hier kannst Du Dich zu den Gewerkschaften EVG und GDL informieren.

Kurze Erklär-Videos zu Tarifverhandlungen und Streiks in einfacher Sprache findest Du auf dem YouTube-Kanal der Hans-Böckler-Stiftung.

Wenn Du Beratung zu diesen oder weiteren Themen brauchst, helfen wir Dir gerne weiter. Wir haben auch viele Workshops und Schulungen. Eine Übersicht findest Du hier.

Hotline: 069-809076 288 – E-Mail: suki@stiftungsfamilie.de